

Haushaltsrede 2016 Fraktion CDU/Freie Wähler

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Brechter, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, verehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, verehrte Bürgerinnen und Bürger

Der Haushaltsplan 2016 weist gute finanzielle Rahmenbedingungen aus und sichert somit die kommunale Handlungsfähigkeit. Die im Haushalt geplanten Investitionen dienen unserer Infrastruktur und sind für die zukünftige Wohn- und Gewerbeentwicklung von großer Bedeutung.

Gute finanzielle Rahmenbedingungen ergeben sich durch die Einkommensteuereinnahmen, welche mit einem Planansatz von 3,4 Mio. € zu Buche schlagen. Eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung ist, wie auch schon in den Vorjahren, bei den Gewerbesteuererinnahmen zu verzeichnen. Der geschätzte Betrag liegt bei 4,0 Mio. € und ist die größte Einnahmeposition im Verwaltungshaushalt, welche allerdings auch mit einem hohen Risiko verbunden ist, da sie von der wirtschaftlichen Entwicklung der Betriebe abhängig ist.

Ludwig-Fronhäuser-Schule

Der größte Posten auf der Ausgabenseite im Vermögenshaushalt ist die Erweiterung der Ludwig-Fronhäuser-Schule. In den Jahren 2014/2015 wurde für die Aufstockung ein Betrag von 1,5 Mio. € eingeplant. Für den Anbau, mit welchem Ende Januar 2016 bereits begonnen wurde, sind im Vermögenshaushalt im Jahr 2016 2,5 Mio. € für den Schulhausanbau eingeplant. Für die Jahre 2017/2018 ist noch ein Betrag von 1,8 Mio. € zu finanzieren um die Gesamtmaßnahme abzuschließen. 2016 erhalten wir von den SRH Schulen Neckargemünd eine zugesagte Kostenbeteiligung mit einem Teilbetrag von 450 T€ und eine zugesagte Spende von 330 T€. Diese können auf der Einnahmenseite veranschlagt werden. Da vom Land noch kein positiver Förderbescheid aus dem Schulbauförderprogramm vorliegt und auch ein Antrag aus dem Ausgleichsstock vom Regierungspräsidium abgelehnt wurde sehen wir uns gezwungen im Vermögenshaushalt eine Kreditaufnahme von 1,5 Mio. € vorzunehmen. Nachdem in den letzten 15 Jahren keine Kreditaufnahmen vorgenommen wurden, fällt unserer Fraktion diese Entscheidung nicht leicht, aber wir sehen sie als notwendig an. Die Sanierung sowie der An- bzw. Ausbau unserer Ludwig-Fronhäuser-Schule ist der Fraktion CDU/Freie Wähler ein besonderes Anliegen.

Gerne unterstützen wir die LFS als Gemeinschaftsschule um ein wohnortnahes und praxisorientiertes Angebot darzustellen. Das integrative Konzept mit der Stephen-Hawkins-Schule begrüßen wir. Die Zusammenarbeit mit der Christian-Heinrich-Zeller-Schule und der Albert-Schweizer-Schule runden das Angebot der Bildungseinrichtung ab. Bei einem Vororttermin im Dezember, konnten wir uns gemeinsam mit unserem Landtagsabgeordneten Dr. Bernhard Lasotta und Vertretern der LFS und der Partnerschulen einen Eindruck verschaffen.

Wir haben in den letzten Jahren durch den An- und Ausbau der Ganztagesbetreuung Schwerpunkte gesetzt, welche im Rahmen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, in Zeiten des demografischen Wandels, vom Gemeinderat der Stadt Bad Wimpfen positiv begleitet wurde.

Für den Erwerb von Laptops und Smartboards wird im laufenden Haushalt ein Mittelbedarf von 71 000 € zur Verfügung gestellt um auch hier eine zeitgemäße Ausstattung zu gewährleisten.

Hohenstaufen-Gymnasium

Das Hohenstaufen-Gymnasium hat einen Bedarf von 53 000 € für dringende Beschaffungen im Bereich NWT, Informatik und AV-Medien angemeldet. Als Schulträger sehen wir uns verpflichtet optimale Voraussetzungen für eine moderne Schule zu schaffen. In unserem Wahlprospekt von 2014 haben wir uns dafür ausgesprochen den naturwissenschaftlichen Bereich am HSG zu fördern.

Das Hohenstaufen-Gymnasium verbindet Tradition und Moderne. Sie ist ein lebendiger, kreativer Ort, an welchem die Schüler gemeinsam lernen und aneinander wachsen für ein selbstbestimmtes Leben in Verantwortung. Dies ist das Leitbild der Schule, welches auch hier im Stadtrat Konsens findet.

Rathaus

Für Umbaumaßnahmen im Rathaus werden 150 000 € im Vermögenshaushalt veranschlagt. Das Ziel, eines behindertengerechten Zugangs und einer Verlagerung der publikumsintensiven Ämter in das Erdgeschoss haben wir fraktionsübergreifend befürwortet. Das Konzept wurde uns auf unserer Klausurtagung im Oktober vorgestellt.

Eine Rampe an der Außentreppe und im Eingangsbereich ein Hublift gewährt einen barrierefreien Zugang für Menschen mit Behinderung, aber auch für Familien mit Kinderwagen. Die publikumsintensiven Ämter ins Erdgeschoss zu verlegen, entspricht dem Wunsch unserer Fraktion die Kundenfreundlichkeit

der Verwaltung weiter zu entwickeln. Dies ist ein weiterer Schritt zur Weiterentwicklung einer familienfreundlichen Kommune.

Spital

Für Umbaumaßnahmen im Spital wurden 170 000 € eingestellt. Der Bahnhof wurde als Standort für die Tourist-Information nun endgültig aufgegeben, eine Verlegung in die Hauptstraße 45 macht Sinn. Der Erdgeschossbereich wird nun gemeinsam mit dem Kulturamt genutzt. Bei den notwendigen Umbaumaßnahmen wird auch der Eingangsbereich des Spitales neu gestaltet. Auch hier muss ein behindertengerechter Zugang möglich sein. Alle Anstrengungen im touristischen Bereich tragen auch zu einer guten Infrastruktur für unsere Bevölkerung bei.

Blauer Turm

Der „Blaue Turm“ ist als Wahrzeichen ein Stück Heimat, Geschichte und Kultur.

Seine Instandsetzung ist uns ein zentrales Anliegen und steht innerhalb unserer Fraktion nicht zur Debatte.

Für 2016 sind 200 000 € für weitere Untersuchungen eingeplant. Die Höhe der Sanierungskosten ist noch nicht bekannt wird unsere Stadt aber zu hohen finanziellen Belastungen führen. 1.0 Mio. € wurden bereits für Untersuchungen und Sicherungsmaßnahmen ausgegeben.

Die Denkmalstiftung Deutschland und die Lottogesellschaft haben einen Zusage über eine Kostenübernahme von 200.000 € am Donnerstag überreicht.

Stadtbahn Nord

Lt. Landratsamt haben sich die Kosten der DB Netz AG vom ca. 15 Mio. € auf ca. 22 Mio. erhöht, wobei es sich hierbei auch nur um eine grobe Schätzung handelt. Die Mehrkosten für Bad Wimpfen belaufen sich auf ca. 350 000 €. Dieser Betrag wurde im Vermögenshaushalt aufgenommen.

Sonstiges

Notwendige Ersatzbeschaffungen im Bauhof, die Sanierung der Stützmauer im Bereich des Nürnberger Türmchens, die Teilumrüstung der Straßenbeleuchtung, eine Finanzierungsrate in Höhe von 200 000 € für die Ersatzbeschaffung einer Drehleiter der Feuerwehr oder die Sanierung der Neutorstraße sind weitere Ausgaben im Vermögenshaushalt.

Baugebiet Riedäcker

Die Erschließung des Baugebietes Riedäcker war über Jahrzehnte hinweg ein Anliegen der Fraktion CDU/Freie Wähler. Wir haben dieses Anliegen immer wieder vorgebracht, was letztendlich auch zum Erfolg führte.

Fraktionsübergreifend konnten wir leider keinen einstimmigen Beschluss erreichen.

Ein Großteil der Plätze ist mittlerweile bebaut und gliedert sich gut an das bestehende Dorf an. Die Entwicklung ist für Hohenstadt wichtig und richtig. Durch Sozialkriterien, welche auf Anregung unserer Fraktion aufgenommen wurden, konnten wir für die Attraktivität bei Familien werben. Auch der Stadtbahnanschluss ist hier ein wichtiger Aspekt.

Alle städtischen Plätze sind mittlerweile verkauft und es kann mit einem voraussichtlichen Überschuss von 1,2 Mio. € gerechnet werden. Diese Einnahmensumme trägt erheblich zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes 2016 bei.

Lidl

Der Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet Mäuerlesäcker an die Schwarz-Gruppe bringt 1,7 Mio. € in die Stadtkasse. Für den Erwerb von Grundstücken im Gewerbegebiet Mäuerlesäcker und Landgraben, für Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken im Winterberg und ein Flst. im Gebiet Süd V sind mit 1,8 Mio. € veranschlagt.

Mit der Realisierung der Ansiedlung der Konzernzentrale von Lidl Deutschland haben wir im Jahr 2015 einen Meilenstein in der Gewerbeentwicklung von Bad Wimpfen gelegt. Dies wird sicherlich auch einmal in der Geschichte Bad Wimpfen`s eine Rolle spielen.

Die zu erwartenden Gewerbesteuererinnahmen werden unsere Stadt sicherlich ein Stück weiter bringen. Aber Geld das wir noch nicht haben können wir noch nicht verplanen und ausgeben. Bis dahin ist es noch ein weiter Weg und es müssen noch viele wichtige, richtige und zukunftsorientierte Entscheidungen getroffen werden. Städte- und

Verkehrsplaner, das Regierungspräsidium und Gutachter sind in die Prozesse eingebunden. Wenn wir mit diesen zukünftigen Einnahmen sorgsam und mit Bedacht umgehen können wir unsere Infrastruktur weiter stärken.

„Solide Finanzen sind kein Selbstzweck. Sie sind Grundlage dafür, die Zukunft unserer Gemeinde sicher und nachhaltig zu gestalten.“ Dieses Wahlversprechen sollten wir auch weiter verfolgen.

Fazit

Wir können den in dem letzten Jahren gestiegenen Leistungsumfang im Bereich der Jugendsozialarbeit, in der Schulsozialarbeit, in der Kleinkindbetreuung, in den Kitas und unseren Schulen beibehalten und weiter entwickeln. Lotsenpunkt, Integrationsarbeit, bürgerschaftliche Beteiligungsprozesse, Auditierung zur familiengerechten Kommune, Fair Trade Stadt, Bürgerbus und vieles mehr gehören zum Aufgabenspektrum unserer Kommune. Ebenso können wir im Bereich Kultur- und Tourismus in der Region ein Alleinstellungsmerkmal herausstellen.

Mit der Erschließung des Baugebietes „Süd V Süd“ haben wir wichtige Entscheidungen getroffen. Mit der Berücksichtigung von 10 Sozialplätzen bei der Bauplatzvergabe haben wir ein Zeichen gesetzt. Wir möchten uns hier bei den Kolleginnen und Kollegen des Gremiums noch einmal bedanken, dass dieser Antrag von unserer Fraktion fraktionsübergreifend angenommen wurde und die Einrichtung eines Arbeitskreises hierfür hat sich bewährt. Denn nur gemeinsam können wir Entscheidungen zum Wohle unserer Bürger treffen und die Entwicklung von Bad Wimpfen weiter bringen.

Am Ende meiner Haushaltsrede möchte ich mich im Namen der Fraktion CDU/Freie Wähler bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich für das Wohl unserer Stadt einsetzen bedanken. Für die gute und stets konstruktive Zusammenarbeit möchten wir uns bei ihnen Herr Bürgermeister Brechter, bei ihren Amtsleiterinnen und Amtsleiter, sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung bedanken. Dieses gute und sachorientierte Miteinander mit der Verwaltung und den Fraktionen des Gemeinderates erleichtert die Arbeit im Gremium und dient unserer Bevölkerung.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Rieker, für seinen letzten Haushaltsplan, der wie in den Vorjahren schon solide, verlässlich und konservativ aufgestellt ist.

Die Fraktion CDU/Freie Wähler wird dem Haushaltsplan 2016 zustimmen.

Gabriele Kellhammer
Fraktionsvorsitzende CDU/Freie Wähler